

# Pressemitteilung

## Neues Webportal „Wetterextreme in Hessen“

**Wiesbaden, 20. Januar 2017** - Wann und wo gab es besonders viele Sommertage, extreme Niederschläge, kalte Winter oder viel Schnee in Hessen? Darüber informiert seit heute das im Auftrag des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) entwickelte interaktive Webportal „Wetterextreme in Hessen“.

Für 23 Klimastationen, verteilt über ganz Hessen, lassen sich nun aktuelle und langzeitliche Klimainformationen abrufen. Hessen ist damit das erste Bundesland, das Statistiken über Wetterextreme bereitstellt, die einfach zugänglich und visuell aufbereitet sind.

Die meisten Stationen haben kurz nach dem 2. Weltkrieg mit der Messung begonnen. In der Frankfurter Innenstadt wurde sogar schon viel früher gemessen. Hier sind Klimainformationen für die vergangenen knapp 150 Jahre verfügbar. Die Stationen Kassel und Fulda messen seit 2012 bzw. 2010 nicht mehr am selben Ort, daher werden diese Daten nicht mehr aktualisiert. Für alle anderen Stationen liefert das Portal aktuelle Wetterdaten bereits nach 2 Tagen. Die Statistiken über monatliche, jahreszeitliche oder Jahreswerte werden jeweils 2 Tage nach Ablauf des dargestellten Zeitraumes aktualisiert. So lassen sich bereits seit dem 2. Januar 2017 die Daten für das Jahr 2016 abrufen. 26 verschiedene Grafiken für Temperatur, Niederschlag, Schneehöhe und Sonnenschein sind verfügbar. Alle enthalten erklärende Texte und alle sind interaktiv, d.h. alle Werte lassen sich in den Grafiken anzeigen.

Das Webportal ist erreichbar unter: <http://www.hlnug.de/?id=11522>.